

A. Schöpfer,, berab. R. Renggli

Bauer ledig sucht

a, C (F-Dur) **2. St. über der 1.**

2. St. 1. St.

I bi ne „Bauer ledig suecht!“ Ha gäng no keini gfunde. Ha Hus und Hof, ha Geiss und Chüeh und ha's mit Hühner, Hund und Chatze z^tüe. Der Hushaut macht mer grüseli Müh, würd lieber schmuse mit mine Chüeh.

Jetzt isch en Fritsche zue mer cho, het so ne Misse mit em gnoh. Er heig i mier es prächtigs Stück, die wär grad super für nes Pureglück. Und eis, das miech mi richtig stouz, si heig de vor em Hus no zünftig Holz.

I ha jetzt glich en andri gnoh, si het mier herzlech gschriebe. Sig jung und hübsch, `sigschlank und rich und Chinder z'ha das wäri ihre glich. Ja liebe würd's mi Tag und Nacht, de sig gäg Rheuma scho s'Beshti gmacht.

I ha si bschtöt und si isch cho, und het grad s'Zepter überno. Het scho dräi Chind, e grosse Hund und wäge tuet si gwüss zweihundert Pfund. Und was am Schluss no wirkli fäut, si het bi-goscht kei Röppli Gäud.